

Balanceakte

Ein paar nette Kurzgeschichten über dieses und jenes ;)

Von abgemeldet

Kapitel 15: physical (SPOILER bis Ende)

~~~~Vorwort~~~~

Tjah. Also ich will mich erstmal für den Mist entschuldigen, den ich euch mit der letzten Story zugemutet habe.

Ich bin gerade sehr deprimiert deswegen. Tut mir Leid.

Jedenfalls...das hier wird hoffentlich weniger OOC. Oh, und irgendwie bin ich hier sehr böse zu Mello.

Aber wie auch immer.

Hoffentlich gefällt es euch...

Emily

~~~~VorwortEnde~~~~

"War's okay?"

"Ja."

"Hat's wehgetan?"

"Nein Mann!!"

Mello kniff die Augen zusammen. Was sollten diese dummen Fragen denn? Schon seit ein paar Wochen war Matt seltsam besorgt und hatte ständig diesen traurigen Gesichtsausdruck. Seufzend erhob sich die blonde Grazie vom Bett und ging in die Küche, die Blicke seines Lovers ignorierend. Er schüttete sich den Kaffeerest vom Morgen in einen Becher. Brr, total kalt geworden. Was soll's. Plötzlich bemerkte er, dass Matt den Raum ebenfalls betreten und seine Arme von hinten um Mello geschlungen hatte. Genervt stieß dieser sie weg.

"Mann, lass es halt! Hast du immer noch nicht genug? Fick dich!"

"..."

Der Rothaarige schwieg nur, als Mello aus dem Raum fegte. Konnte ihm nur Recht sein. Dieses Verhalten ging dem Mafiosi gehörig gegen den Strich. Er zog sich seine Hose und Shirt über, schlüpfte in seine Stiefel und warf sich die Jacke über. Gerade wollte er zur Tür raus als Matt ihn aufhielt.

"Wohin willst du?"

Immernoch nackt an die Wand vom Gang gelehnt und mir verschränkten Armen starrte er Mello an. Seine Stimme hatte einen Ton der den Blondinen nur erneut reizte. "Geht dich nichts an. Kontrollfreak."

Das letzte Wort nuschetelte er nur um dann die Tür laut hinter sich zuzuschlagen. Der Rothaarige seufzte schwer, aber das hörte der andere nicht mehr.

Endlich frische Luft! Jetzt konnte sich Mello erstmal abkühlen. Er stieg auf's Motorrad und steuerte Halle Lidner's Wohnung an. Es war schon länger sein Plan gewesen, sie abzufangen und ihr ein paar Informationen über Near und seine Ermittlungen zu entlocken. Er wusste, dass sie eine Schwäche für ihn hatte, und mit ein wenig Körpereinsatz würde sie ihm alles verraten, was er wissen wollte, dessen war er sich sicher. Der Weg war ziemlich lang...aber er brauchte auch noch etwas Zeit, bis er sich wieder kultiviert mit jemandem unterhalten konnte. Matt's Verhalten strengte ihn schon sehr an. Wieder, wie sooft in den letzten Wochen fragte er sich, was sein Lover wohl hatte. Naja, lieber nicht darüber nachdenken, das würde ihn nur erneut aufregen. Besser, Mello konzentrierte sich auf sein Ziel: Halle...

"...Lidner!"

Er hatte vor ihrer Wohnung geparkt und glücklicherweise schien sie gerade vom Einkaufen oder ähnlichem zu kommen. Etwas erschrocken fuhr sie herum und entdeckte Mello. Ihre Augen verengten sich zu Schlitzeln, doch auf ihre Lippen stahl sich ein verräterisches kleines Grinsen.

"Hallo, Mello."

Es war mehr eine Feststellung als eine Begrüßung, aber das störte den Blondnen nicht sonderlich.

"Willst du mich nicht hereinbitten, meine Schöne?"

Ihr Grinsen zeigte sie jetzt deutlicher und mit einem kurzen Kopfnicken gab sie ihm zu verstehen, dass er ihr nur folgen sollte.

Oben in der Wohnung legte sie einen Finger auf den Mund, als Zeichen, dass er still sein sollte, und dann pflückte sie einige Wanzen aus den verschiedensten Ecken des Raumes und legte sie auf den Tisch, nachdem sie sie ausgeschaltet hatte.

"So."

Nicht mehr grinsend, aber dafür leicht verführerisch blickend wendete sie sich wieder Mello zu.

"Der Grund deines Besuches, wenn ich fragen darf?"

"Nun, meine Liebe...ich denke diesen kennst du genau, nicht wahr?"

Sie sah ihn ein oder zwei Minuten lang forschend an und schloss dann kurz die Augen.

"Natürlich. Wie wär es, wenn wir uns im Schlafzimmer weiter unterhalten? Ich finde die Fenster hier viel zu groß."

Mit einem Zwinkern bewegte sie sich langsam auf die Türe zu. Mello seufzte innerlich genervt, aber selbstverständlich folgte er ihr. Es war ja nicht so, dass es bei der Mafia je anders gewesen wäre.

"Sicher doch."

--

Als er abends wieder nach hause kam, hatte er, was er wollte. Er ging in die Küche und suchte nach etwas Essbaren. Zu seiner Überraschung lagen auf der Ablage ein ganzer Haufen Schokoladentafeln von seiner Lieblingsorte. Matt war wohl einkaufen gewesen...Mello zog eine Augenbraue hoch. Er wunderte sich ein wenig, schließlich verließ der Gamefreak nur selten das Haus. Aber es brachte ja nichts, sich darüber den Kopf zu zerbrechen, also schnappte er sich einfach eine Tafel und schälte die Alufolie runter. Dann ging er ins Wohnzimmer und legte sich neben Matt auf die Couch. Der war gerade dabei, Lara Croft durch ein Eismeer zu lotsen. Er sah zu Mello und sein Blick fiel kurz auf die Schokolade. Der Blonde legte den Kopf schief und Matt wandt sich wieder dem Videospiele zu.

"Oh ja. Danke deswegen."

Mello hielt kurz die Schokolade hoch und biss dann nochmal ab. Eine Weile schwiegen

beide, dann stand der Rothaarige plötzlich auf und schaltete die Konsole aus.

"Ich geh schlafen."

Kurz starrte er den Teenager mit der Schokoladentafel an, und beugte sich zu ihm runter um ihm einen schnellen Kuss auf die Lippen zu geben.

"Gute Nacht."

Damit verschwand er aus dem Raum und eine Tür, vermutlich die zum Schlafzimmer, wurde geschlossen.

Mello blieb wo er war und nach einer Weile sank er in einen nicht sonderlich tiefen Schlaf.

Das Geräusch von klappernden Controller-Buttons weckte ihn wenig später auf und sein Blick fiel auf Matt, der in Boxershorts auf dem Boden saß und wie vorher Lara Croft spielte.

"Hab ich dich geweckt?"

Murmelte er, ohne die Augen vom Bildschirm abzuwenden.

"Ja..."

"Sorry, ich konnte nicht schlafen."

Mello rieb sich die Augen und gähnte.

"Wieso nicht?"

"..."

Der Blonde verdrehte die Augen. Fragen oder nicht fragen? Ach, was sollte das. Irgendwann musste Matt ja mal mit der Sprache rausrücken.

"Erzähl schon. Ich hab sowieso nichts Besseres zu tun, weißt du?"

So sarkastisch wollte er eigentlich nicht klingen, aber egal.

"Du hast mit ihr geschlafen, oder?"

"Wie bitte??"

"Mit Lidner. Du warst doch heute bei ihr."

"Hey, woher weißt du das? Bist du mir etwa hinterhergefahren??"

"Was denkst du denn von mir bitte. Ich bin kein Stalker."

Seine Stimme klang etwas beleidigt.

"Nein, ich war nur vorhin in der Küche und hab die Aufzeichnungen gesehen. Sag schon. Hast du nun mit ihr geschlafen?"

Also langsam reichte es Mello. Das war doch nun wirklich nicht Matt's Angelegenheit!

"Also selbst wenn es so wäre, dann ginge *dich* das überhaupt nichts an. Wieso -"

Weiter kam er nicht. Das Geräusch von splitterndem Plastik ließ ihn zusammenzucken.

"Es geht mich nichts an????"

Matt hatte seinen Controller auf dem Boden geschmissen.

"Ich denke doch, dass es mich was angeht! Wie soll das eigentlich noch weiter gehen?"

Den ganzen Tag bist du nur unterwegs um deinen Körper für irgendeinen Blödsinn zu verkaufen. Und ich darf hier rumhocken während du mich ständig betrügst. Glaub nicht dass ich, nur weil ich ständig vor der PS2 häng, nichts mitkrieg! Du scheiß Nutte!!!"

Mello's Kinnlade war runtergeklappt. Was hatte Matt ihm da gerade an den Kopf geworfen?? Er betrog ihn? Nutte?? Das konnte er nicht auf sich sitzen lassen. Er sprang auf.

"Ähm sag mal geht's noch? Ich ermittle! Und du könntest ruhig auch mal was dafür tun, Kira zu fangen. Denn wie du richtig erkannt hast sitzt du nur hier rum und tust rein gar nichts!"

"Ermitteln? Ha! Das nennst du ermitteln? Ich bitte dich, ja? Weißt du, es gibt Menschen die sich zu schade dafür sind, mit allem Abschaum der rumläuft in die Kiste zu hüpfen

nur um an ein paar Papierfetzen zu kommen!! Mal abgesehen von mir. Hast du eine Ahnung wie ich mich dabei fühle??"

"Also jetzt reicht's aber! Du solltest langsam mal alt genug sein um sowas abzukönnen. Nur weil wir zusammenwohnen und ich dir die paar Dienstleistungen erbringe hast du noch lange nicht das Recht sowas von mir zu verlangen!!"

Er machte sich auf das nächste Donnerwetter gefasst, aber der Sturm blieb aus. Stattdessen durchbohrte ihn ein eiskalter Blick.

"So ist das also."

Matt griff nach seiner PSP und rannte aus dem Raum. Kurz darauf kam er angezogen wieder und warf Mello einen letzten verächtlichen Blick zu.

"Weißt du, vermutlich hast du keine Ahnung, was das bedeuten soll, aber ich hab mich in dich verliebt. Ich würde nie sowas einfach von dir fordern. Ich dachte eigentlich du wärst der gleichen Meinung."

Und mit diesen Worten drehte er sich um und man hörte die Haustür ins Schloss fallen und ein paar Minuten später war das vertraute Knattern des Motors von Matt's rotem Auto zu hören.

Resigniert ließ Mello sich auf die Couch zurücksinken.

"Fuck."

Wenige Tage später wurde die schon länger geplante Entführung Takadas durchgeführt. Matt hatte wie vor einiger Zeit besprochen die Rauchbombe gezündet, war jedoch kurz darauf von den Bodyguards der Stellvertreterin Kiras gefasst und erschossen wurden. Wenig später kam Mello durch das Death Note zu Tode.

Die beiden hatten nach dem Vorfall nicht mehr miteinander geredet.

Ob es anders gelaufen wäre, wenn Mello seinen Stolz überwunden hätte? Oder Matt seine Angst?

~END~

~~~~Nachwort~~~~

Den Teil in Lidner's (habe ich erwähnt, wie sehr ich sie hasse?? O\_\_o) hab ich mal geskippt, das wollte ich euch nicht antun^^°

Der erste (sehr kurze) Dialog stammt aus einem Chatgespräch mit Ryuzaki, ist von ihr, aber sie hat mir erlaubt ihn zu verwenden.

Und ja...ich weiß, die Geschichte ist sehr böse zu Mello. Und Matt ist so...keine Ahnung, so voller Gefühle. Dabei wollte ich kein OOC machen...naja ich hoffe es ist nicht so schlimm geworden.

Wie auch immer, ich muss jetzt Heia machen xD

Hoffentlich hat's euch gefallen

Eure Emily

PS: Mir fällt grad auf dass kein Yaoi drin ist...O\_\_\_o Hm...

~~~~NachwortEnde~~~~